Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode 14. 06. 2007

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), Birgitt Bender, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 16/4852 –

Die EU-Zentralasienstrategie mit Leben füllen

A. Problem

Zentralasien ist durch seine geopolitische Lage, seinen Reichtum an fossilen Energieträgern und seine dynamische Wirtschaftsentwicklung für die Europäische Union von herausragender Bedeutung. Die Antragsteller begrüßen daher die Bestrebungen der Bundesregierung, als gegenwärtiger Vorsitz im Rat der Europäischen Union die Verabschiedung einer Zentralasienstrategie der EU herbeizuführen, in deren Zentrum die Förderung von Stabilität und Sicherheit in der Region stehen soll. Eine derartige Strategie sollte die Ziele und Interessen der EU sowie die Instrumente zu ihrer Durchsetzung klar benennen und zugleich einen regionalen wie einen länderspezifischen Ansatz verfolgen. Im Zentrum der Strategie sollten nach Auffassung der Antragsteller insbesondere der Ausbau der Infrastruktur, gute Regierungsführung und Korruptionsbekämpfung, Armutsbekämpfung, Umweltschutz und Wasserversorgung, Gesundheit und Bildung sowie der Aufbau rechtsstaatlicher Strukturen und der Schutz der Menschenrechte stehen. Dabei soll die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und mit der OSZE gesucht werden.

B. Lösung

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/4852 abzulehnen.

Berlin, den 13. Juni 2007

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz Vorsitzender **Karl-Georg Wellmann** Berichterstatter

Harald Leibrecht
Berichterstatter

Marieluise Beck (Bremen)

Berichterstatterin

Johannes Pflug Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Karl-Georg Wellmann, Johannes Pflug, Harald Leibrecht, Wolfgang Gehrcke und Marieluise Beck (Bremen)

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache** 16/4852 in seiner 91. Sitzung am 29. März 2007 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 23. Mai 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 13. Ju-

ni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

III. Beratung im Auswärtigen Ausschuss

Der Auswärtige Ausschuss hat den Antrag in seiner 43. Sitzung am 13. Juni 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 13. Juni 2007

Wolfgang Gehrcke

Karl-Georg WellmannBerichterstatter

Johannes Pflug
Berichterstatter

Marieluise Beck (Bremen)

Berichterstatter Berichterstatterin

Harald Leibrecht Berichterstatter

